



Medikation in Schwangerschaft und Stillzeit

So viel wie nötig, so wenig wie möglich - bei der pharmakologischen Behandlung von Frauen gibt es für diese sensible Zeit zahlreiche Bedenken. Einerseits diejenigen der Schwangeren und Mütter, die Angst davor haben, ihrem Kind zu schaden und andererseits diejenigen der Verschreibenden, die sich in der Verantwortung sehen, eine erkrankte Frau stabil und sicher durch die Schwangerschaft und Postpartalzeit zu begleiten, ohne Schaden anzurichten.

Zielgruppe:

Diese Fortbildung richtet sich an psychiatrische, psychotherapeutische sowie psychologisch tätige Fachpersonen, die schwangere oder stillende Patientinnen oder solche mit Kinderwunsch ambulant sowie stationär behandeln. Aber auch Hebammen, Mütter- und Väterberatende und weitere Fachpersonen der frühen Kindheit sind willkommen.

Inhalt:

In der Fortbildung werden Behandlungsprinzipien und -möglichkeiten erörtert. Des Weiteren werden häufige psychiatrische und somatische Krankheits- und Beschwerdebilder wie z.B. Depression, Angsterkrankung oder Schlafstörungen und deren regelrechte Behandlung in dieser Zeit adressiert. Ein Abschnitt ist auch der Phytopharmakologie gewidmet, da häufig auf pflanzliche Präparate ausgewichen wird. Diese Behandlungsform soll differenziert betrachtet werden. Den Zuhörenden soll Sicherheit in der Beurteilung und Beratung von



pharmakologischen Therapien während Schwangerschaft und Stillzeit vermittelt werden.

Referentin:

Dr. med. Antje Heck, Fachärztin Klinische Pharmakologie und Toxikologie FMH, Fachärztin Anästhesie FMH, Praktische Ärztin FMH, Schmerztherapeutin SPS. Leitende Ärztin Klinik Hohenegg, Leiterin Sprechstunde «Medikamente in Schwangerschaft und Stillzeit» in den Psychiatrischen Diensten Aargau und an der Klinik Zollikerberg, Zentrum für Psychische Gesundheit. Seit nunmehr 15 Jahren führt Dr. Heck Sprechstunden zum Thema «Medikamente in Schwangerschaft und Stillzeit» und ist zudem Gastdozentin an der ETH sowie den Universitäten Zürich und Bern.

Daten:

Donnerstag, 05. Juni 2025, 13:30 bis 17:00 Uhr

Kosten:

Online 160 Fr.

Die Weiterbildung wird nur bei einer Mindestanzahl von 20 Teilnehmenden durchgeführt. Abmeldungen ab 7 Tage vor Kursbeginn werden verrechnet.

Teilnahmebestätigung und Weiterbildungspunkte:

Alle Teilnehmenden erhalten auf Anfrage nach der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung. Credits: SGPP 4 Punkte, FSP 4 Punkte, SBAP 3 Punkte, SGVT anerkannt.

Anmeldung:

Hier können Sie sich anmelden: [zur Anmeldung](#).

Postpartale Depression Schweiz (demnächst Periparto Schweiz)

Mühlebachstrasse 28 | 8800 Thalwil

Tel.: 044 720 25 55

Mail: info@postpartale-depression.ch